# WPB 2021

## Jahrgang 7

## Informationen zu den Wahlpflichtfächern WPB I

### Kunst / WPB I

Im Fach Kunst wird gezeichnet, gemalt, gedruckt, geklebt, fotografiert, gebaut und vieles mehr. Die Ergebnisse können farbige Bilder, Collagen, Fotos, kleine Plastiken oder Modelle sein. Handwerkliche Tätigkeiten werden geübt und gelernt. Dabei habt ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, Gelegenheit eigene Ideen umzusetzen, die sich in Auseinandersetzung mit Themen und Fragen entwickeln.
Im Wahlpflichtbereich der Klassen 7 und 8 werden Schwerpunkte aus den Bereichen **FREIE KUNST** (z.B. experimentelle Malerei), **GESTALTUNG IM ALLTAG** (z.B. Layout, Fotografie) und **ARCHITEKTUR** angeboten. Neben der Einübung und Vertiefung technischer Fertigkeiten geht es im Unterricht um die Auseinandersetzung mit Themen aus dem gebauten und gestalteten Umfeld. Beispiele aus den Arbeitsbereichen: Wie wird auf der Fläche die Illusion von Raum erreicht? Welche technischen Hilfsmittel und welche bildnerischen Mittel nutzt man dafür? Was macht eine Titelseite eines Jugendmagazins so interessant? Wie wirken Schrift und Bild in der Gestaltung zusammen? Von diesen oder ähnlichen Fragen ausgehend sollt ihr lernen, eigene Bilder, Fotos und Objekte anzufertigen. Der Kunstunterricht soll die Freude am Experimentieren fördern, eure gestalterische Fantasie anregen und eure künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten fördern.

### Musik / WPB I

In den Jahrgängen 7 und 8 steht praktisches Arbeiten mit Musik im Vordergrund. Wir werden in diesen beiden Jahren neben anderen Themen schwerpunktmäßig an einem **Kriminalhörspiel** arbeiten, einen Gitarrenworkshop absolvieren, Songs komponieren und Samba spielen. Kriminalhörspiel (Jg.7): In Kleingruppen produzieren wir ein spannendes Hörspiel, dabei sind eure Ideen gefragt: Die Identität des Mörders wird lange verschwiegen, es treten potentielle Mörder mit verschiedenen Motiven auf, der Krimi nimmt überraschende Wendungen. Die Spannung steigert ihr durch Geräusche und Musikausschnitte, die ihr selbst aus sucht. An Rechnern der Schule mischt ihr Dialoge, Geräusche und Musik mit der Software GarageBand. Nach der Fertigstellung präsentieren wir uns gegenseitig die Ergebnisse und fassen unsere Erfahrungen in Faustregeln für das Krimischreiben zusammen.
**Gitarrenworkshop** (Jg.7): Auch wenn du zuvor noch nie eine Gitarre in der Hand gehalten hast, wirst du im Gitarrenworkshop innerhalb weniger Wochen Songs mit der Gitarre begleiten können. Dabei lernt ihr eine Basis an Schlagtechniken, Akkorden und Strummings, so dass wir mit dem gesamten Kurs Songs spielen und singen werden. Damit legt ihr Grundlagen, um in Jg.8 gute Voraussetzungen für das Komponieren von Songs zu haben.

### Theater / WPB I

Theater ist ein künstlerisches Fach. Im Mittelpunkt des gemeinsamen Gestaltungsprozesses stehen Bewegung sowie Freude am Ausprobieren im szenischen Spiel. Der Unterricht beginnt i.d.R. mit einem Warm-up; es folgen Übungen zur Schulung von Wahrnehmung, körperlicher Geschicklichkeit und Stimmeinsatz, abschließend werden die Ergebnisse präsentiert und in einem Feedback ausgewertet. Der Gestaltungsprozess, der in eine Aufführung mündet, hat Projektcharakter, d.h. wir entwickeln die Stücke gemeinsam und es gibt keine Arbeitsaufteilung in Spiel und Regie. Ziel der Arbeit ist eine Eigenproduktion, in der alle gleichrangig mitarbeiten und sich präsentieren. Wir lernen, mit den Gestaltungsmitteln Körper, Raum und Stimme umzugehen und sie einzusetzen. Hierbei hilft uns das Experimentieren mit Requisiten und Kostümen. Theaterarbeit ist Ensemblearbeit, bei der gegenseitiger Respekt, Rücksichtnahme und Kooperation eine grundlegende Voraussetzung zu einem gelungenen Theaterprojekt sind.
Pflichten gibt es natürlich auch: Regelmäßiges und pünktliches Erscheinen zum Unterricht machen Teamarbeit überhaupt erst möglich. Bequeme dunkle Kleidung und Hallensportschuhe oder Socken für sensible Gehbewegungen sind Pflicht. Vor Aufführungen ist die Bereitschaft zu zusätzlichen Proben Bedingung.Die LEK finden in Form von spielpraktischen Übungen sowie schriftlichen Aufgaben wie einer Rollenbiografie statt. Üblich ist ein gemeinsamer Theaterbesuch im Schuljahr.

# WPB 2021

## Jahrgang 7

### Informationen zu den Wahlpflichtfächern WPB II

**Religion / WPB II**

In den Jahren 5 und 6 habt ihr gemeinsam im Klassenverband Religionsunterricht erlebt. In Jahrgang 7 endet dieser Unterricht in dieser Zusammensetzung und ihr habt nun die Wahl zwischen Religion und Philosophie.
Dabei sind für den Religionsunterricht drei große Themenbereiche vorgeschrieben:
**a) Idole und Vorbilder b) Propheten/Götter c) Religionsgemeinschaften.**
Wir versuchen, diese Themenbereiche so zu füllen, dass eure Interessen getroffen werden und ihre eure Lebenswelt „wiederfindet".In Jahrgang 7werden u.a. folgendeThemen und Fragestellungen behandelt:
**1) Globalisierung und ihre Folgen mit dem Schwerpunkt Kinderarbeit in Indien 2) Propheten: Was haben biblische Propheten (z.B. Jeremia, Jesaja) mit „modernen" Propheten (z.B. Bushido) gemeinsam? 3)EgoShooter - Was sagen Religionen zu Gewalt? 4) Falsche „Götter" (Alkohol, Cannabis, Heroin u.a.) – Welche Gefahren und welche Reize gehen von berauschenden Substanzen aus?**
Dies sind natürlich nur einige Beispiele. Ihr könnt gemeinsam mit der jeweils unterrichtenden Lehrkraft Themen finden, mit denen ihr euch auseinandersetzen wollt.
Wie schon in der Unterstufe spielt es keine Rolle, welche Religionszugehörigkeit ihr habt. Wichtig ist: Offenheit für und Neugier auf andere.

**Philosophie / WPB II**

**"Ich weiß, dass ich nichts weiß" (Sokrates), "Ich denke, also bin ich" (Descartes), "Wissen ist Macht" (F. Bacon)**
Drei berühmte philosophische Leitsätze, die du vielleicht schon einmal gehört hast, aber verstehst du sie auch? Und wenn nicht, möchtest du sie verstehen? Sie sind nicht aus einer Laune heraus vor langer Zeit nur mal so dahergesagt worden, sondern Produkte größter geistiger Anstrengungen. Philosophen wollen nämlich meist nichts lieber als sich und die Welt verstehen. Sie wollen den Dingen auf den Grund gehen, wollen wissen, was wahr, gut und schön ist. Dazu stellen sie erst einmal alles in Frage, auch sich selbst. Nichts wird einfach nur geglaubt oder für wahr gehalten, weil andere es glauben oder für wahr halten oder weil es in heiligen Schriften steht. Nur gute Argumente zählen – Argumente, die sich in offenen und kritischen Diskursen als die stärksten erweisen. Und noch ein Leitsatz: "Die Fähigkeit, uns zu wundern, ist das Einzige, was wir brauchen, um gute Philosophen zu werden" (Jostein Gaarder). Wer sich wundert, stellt Fragen und will antworten: Wie ist der Kosmos entstanden? Wozu bin ich auf der Welt? Liegt hinter dem, was geschieht, ein Wille oder ein Sinn? Wie können wir überhaupt Antworten auf solche Fragen finden? – All dies sind anspruchsvolle Fragen für einen anspruchsvollen Philosophieunterricht, dessen Ziele und verbindliche Inhalte im Hamburger Rahmenplan Philosophie fest geschrieben sind:
**Ziele des Unterrichts sind: a)** die Erweiterung der Diskursfähigkeit - Die Schüler/innen erlangen Kenntnisse über gegenwärtige und traditionelle Deutungsangebote sowie über Methoden der Geistesgeschichte; sie untersuchen deren explizite und implizite Auswirkungen auf persönliche Urteile sowie gesamtgesellschaftliche Debatten. **b)** der Erwerb von Kenntnissen für den Diskurs - Im Philosophieunterricht erproben Schüler/innen eine Haltung, die prinzipielle Offenheit und Toleranz mit beharrlicher Bereitschaft zur begrifflich-argumentativen Orientierung verknüpft.
**c)** die Festigung der Diskursbereitschaft - Durch die explizite Schulung begrifflicher Prägnanz, argumentativer Konsistenz sowie kritischer und selbstkritischer Reflexion trägt der Unterricht im Fach Philosophie zur allgemeinen Studierfähigkeit bei.
**Verbindliche Inhalte für die Jahrgänge 7 und 8: 1)** Freundschaft, Liebe und Partnerschaft; **2)** Ich und die Anderen; Menschenbilder, Werte; **3)** Wahrnehmung und Täuschung.